VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM IET DES PATENTWESE<u>NS</u>

PCT

REC'D 14 OCT 2003

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

ı			Anmelders oder Anwalts	WEITERES VORGEH	EN siehe Mitteilun vorläufigen Prü	g über die Übersendung des internationalen ifungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)		
1177-PCT/Pr Internationales Aktenzeichen PCT/EP02/13547				Internationales Anmeldeda		Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 17.01.2002		
						17.01.2002		
	nationa D5/34		entklassifikation (IPK) oder	nationale Klassifikation und	PK .			
Anm DR.		ANN	ES HEIDENHAIN GM	BH et al.				
1.	Dies beau	er inte	ernationale vorläufige Pr en Behörde erstellt und	üfungsbericht wurde von wird dem Anmelder gemä	der mit der internati ß Artikel 36 übermi	onalen vorläufigen Prüfung ttelt.		
2.	Dies	er BE	RICHT umfaßt insgesar	mt 5 Blätter einschließlich	dieses Deckblatts.			
	Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und bder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und bder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).							
	Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.							
	-							
3.	Dies	er Be	richt enthält Angaben zu	ı folgenden Punkten:				
	1	⊠	Grundlage des Besch	eids				
	il		Priorität					
	10			Gutachtens über Neuhei	, erfinderische Tätig	gkeit und gewerbliche Anwendbarkeit		
	IV		Mangelnde Einheitlich					
	٧	☒	Regründete Feststellu		nsichtlich der Neuh klärungen zur Stütz	eit, der erfinderischen Tätigkeit und der zung dieser Feststellung		
ł	VI		Bestimmte angeführte	Unterlagen				
	VII		Bestimmte Mängel de	r internationalen Anmeldu	ng			
	VIII		Bestimmte Bemerkung	gen zur internationalen An	meldung			
Datu	ım der	Einrei	chung des Antrags	[[atum der Fertigstellur	ng dieses Berichts		
30.0	07.20	03			0.10.2003			
Nam beau	e und uftragte	n Beh			levollmächtigter Bedie	ensteter (special control of the con		
-	<u></u>	NI	ropäisches Patentamt - P.I -2280 HV Rijswijk - Pays E	as I	.ut, K	(Works (Works)		
	Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016			651 epo nl	el. +31 70 340-2626	A TOWN TOWN THE PROPERTY OF TH		

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP02/13547

l. (Grun	dlage	des	Berid	chts
------	------	-------	-----	-------	------

 Hinsichtlich der Bestandteile der internationalen Anmeldung (Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)):

	Bes	chreibung, Seiten						
	1-10)	in der ursprünglich eingereichten Fassung					
	A	musicha Nu						
		sprüche, Nr.	in de une vien eliab aingereighten Egggung					
	1-15	5	in der ursprünglich eingereichten Fassung					
	Zeid	chnungen, Blätter						
	1/5-	5 <i>/</i> 5	in der ursprünglich eingereichten Fassung					
2.	die i	internationale Anmeld	: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der lung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern s anderes angegeben ist.					
	Die eing	Bestandteile standen gereicht; dabei handel	der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache t es sich um					
		die Sprache der Übe Regel 23.1(b)).	rsetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach					
		die Veröffentlichungs	ssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).					
		die Sprache der Übe worden ist (nach Re	rsetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht gel 55.2 und/oder 55.3).					
3.	Hin: inte	sichtlich der in der inte rnationale vorläufige l	ernationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:					
		in der internationaler	n Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.					
		zusammen mit der ir	nternationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.					
		bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.						
		bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.						
		Die Erklärung, daß o Offenbarungsgehalt	las nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.					
		Die Erklärung, daß d Sequenzprotokoll er	lie in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Itsprechen, wurde vorgelegt.					
4.	Auf	grund der Änderunge	n sind folgende Unterlagen fortgefallen:					
		Beschreibung,	Seiten:					
		Ansprüche,	Nr.:					
		Zeichnungen,	Blatt:					
		_						

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP02/13547

5. 🏻	Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Är angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über de eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).	nderungen erstellt worden, da diese aus de en Offenbarungsgehalt in der ursprünglich
	eingereichten Fassung ninausgenen (Regei 70.2(c)).	

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

- 6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:
- V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- 1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-15

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 1-15

Nein: An

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-15

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt



٧

- 1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:
- D1: WO 02 01160 A (BISHOP INNOVATION LTD ;BOYTON DESMOND BRUCE (AU)) 3. Januar 2002 (2002-01-03)
- 2. NEUHEIT
- 2.1 Dokument D1 offenbart eine Positionsmesseinrichtung (siehe Seite 1, Zeilen 1-2) mit
- einem Code, bestehend aus einer Folge von in Messrichtung X hintereinander angeordneten Codeelementen, wobei jedes Codeelement jeweils aus zwei Teilbereichen besteht, die zueinander komplementär sind und in Messrichtung X aufeinanderfolgend angeordnet sind (siehe Figur 5);
- einer Abtasteinrichtung mit mehreren Detektorelementen zur Abtastung mehrerer Codeelemente und zur Bildung zu mindestens eines Abtastsignales innerhalb eines jeden Teilbereiches der abgetasteten Codeelemente (siehe Seite 8, Absatz 3).
 - 2.2 Der Gegenstand des Anspruches 1 unterscheidet sich vom D1 durch folgendes Merkmal:
 - einer Auswerteeinheit mit einer Vergleichseinrichtung, die jeweils die Abtastsignale der Teilbereiche eines Codeelementes miteinander vergleicht und in Abhängigkeit der Vergleichsergebnisses eine binäre Information für das Codeelement bildet.

Damit ist der Gegenstand des Anspruches 1 neu und erfüllt dieser Anspruch die Erfordernisse des Artikels 33(2)PCT.

- 3. ERFINDERISCHE TÄTIGKEIT
- 3.1 Die mit vorliegender Anmeldung zu lösende Aufgabe kann darin gesehen werden eine absolute Positionsmesseinrichtung mit hoher Zuverlässigkeit zu schaffen.
- 3.2 Dies ist eine dem Fachmann bekannte Aufgabe, die er sich während seiner

normalen Tätigkeit fortwährend stellt.

Deshalb kann die genannte Aufgabe keinesfalls zur erfinderischen Tätigkeit beitragen.

3.3 Die im Anspruch 1 genannte Lösung ist aus dem Stand der Technik weder bekannt noch wird sie durch ihn nahegelegt.

D1 offenbart nur eine Auswerteschaltung basiert auf Fourieranalyse.

Damit beruht der Gegenstand des Anspruches 1 auf einer erfinderischen Tätigkeit und erfüllt dieser Anspruch die Erfordernisse des Artikels 33(3) PCT.

Verfahrensanspruch 9; Gleiche Bemerkungen.

Die Ansprüche 2-8 und 10-15 sind abhängig und erfüllen ebenso die Erfordernisse des Artikels 33(2) und (3) PCT.

4. GEWERBLICHE ANWENDBARKEIT

Die Ansprüche 1- 15 erfüllen die Erfordernisse des Artikels 33(4) PCT.

and the second

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM BIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

1	nzeich 7-PC		s Anmelders oder Anwalts	WEITERES VOR	GEHEN		g über die Übersendung des internationalen Ifungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)
1	Internationales Aktenzeichen PCT/EP02/13547			Internationales Anmelo	dedatum (T	ag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (TagMonat/Jahr) 17.01.2002
_	nation 1D5/3		tentklassifikation (IPK) oder	nationale Klassifikation	und IPK		
	elder . JOH	IANN	ES HEIDENHAIN GM	BH et al.			•
1.	Dies bea	ser int uftrag	ernationale vorläufige Pr ten Behörde erstellt und	üfungsbericht wurde v wird dem Anmelder g	von der mi emäß Artil	t der internatic kel 36 übermit	onalen vorläufigen Prüfung telt.
2.	Dies	ser BE	ERICHT umfaßt insgesan	nt 5 Blätter einschließ	Blich diese:	s Deckblatts.	
		und	<i>l</i> oder Zeichnungen, die g lörde vorgenommenen B	eändert wurden und d	liesem Bei	richt zugrunde	ätter mit Beschreibungen, Ansprüchen liegen, und/oder Blätter mit vor dieser itt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum
	Dies	se Anl	agen umfassen insgesar	nt Blätter.			
3.		_	richt enthält Angaben zu	_			
	1	Ø	Grundlage des Besche	ids			
	 		Priorität	Gutachtane übar Nau	hoit orfine	lorische Tätial	keit und gewerbliche Anwendbarkeit
	١١١		Mangelnde Einheitlichk		men, emme	iensche rangi	ter and gewerbliche Anwendbarker
	V	⊠		g nach Regel 66.2 a)			eit, der erfinderischen Tätigkeit und der ung dieser Feststellung
	VI		Bestimmte angeführte	Unterlagen			
	VII		Bestimmte Mängel der	internationalen Anme	ldung		
	VIII		Bestimmte Bemerkung	en zur internationalen	Anmeidur	ng	
Datu	m der	Einreid	chung des Antrags		Datum d	er Fertigstellung	dieses Berichts
30.0	7.20	03			10.10.2	2003	
	e und ftragte	n Beh Eu NL Tel	nschrift der mit der internatio örde ropäisches Patentamt - P.B. -2280 HV Rijswijk - Pays Ba , +31 70 340 - 2040 Tx: 31 6 x: +31 70 340 - 3016	5818 Patentlaan 2	Lut, K	chtigter Bedien 70 340-2626	steter (Control of the Control of th

Internationales Aktenzeichen PCT/EP02/13547

l. Gru	ndlage	des l	Beri	chts
--------	--------	-------	------	------

 Hinsichtlich der Bestandteile der internationalen Anmeldung (Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)):
 Beschreibung, Seiten

1-10 in der ursprünglich eingereichten Fassung Ansprüche, Nr. 1-15 in der ursprünglich eingereichten Fassung Zeichnungen, Blätter 1/5-5/5 in der ursprünglich eingereichten Fassung 2. Hinsichtlich der Sprache: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)). die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)). die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3). 3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäureseguenz ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das: in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

□ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computeriesbarer Form eingereicht worden ist.
 □ bei der Behörde nachträglich in computeriesbarer Form eingereicht worden ist.
 □ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
 □ Die Erklärung, daß die in computeriesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.
 4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 □ Beschreibung, Seiten:
 □ Ansprüche, Nr.:

Blatt:

Zeichnungen,

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP02/13547

5. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

- 6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:
- V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- 1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-15

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 1-15

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 1-15

Nein: Ansprüche:

2. Unterlägen und Erklärungen:

siehe Beiblatt



V

- 1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:
- D1: WO 02 01160 A (BISHOP INNOVATION LTD ;BOYTON DESMOND BRUCE (AU)) 3. Januar 2002 (2002-01-03)
- 2. NEUHEIT
- 2.1 Dokument D1 offenbart eine Positionsmesseinrichtung (siehe Seite 1, Zeilen 1-2) mit
- einem Code, bestehend aus einer Folge von in Messrichtung X hintereinander angeordneten Codeelementen, wobei jedes Codeelement jeweils aus zwei Teilbereichen besteht, die zueinander komplementär sind und in Messrichtung X aufeinanderfolgend angeordnet sind (siehe Figur 5);
- einer Abtasteinrichtung mit mehreren Detektorelementen zur Abtastung mehrerer Codeelemente und zur Bildung zu mindestens eines Abtastsignales innerhalb eines jeden Teilbereiches der abgetasteten Codeelemente (siehe Seite 8, Absatz 3).
- 2.2 Der Gegenstand des Anspruches 1 unterscheidet sich vom D1 durch folgendes Merkmal:
- einer Auswerteeinheit mit einer Vergleichseinrichtung, die jeweils die Abtastsignale der Teilbereiche eines Codeelementes miteinander vergleicht und in Abhängigkeit der Vergleichsergebnisses eine binäre Information für das Codeelement bildet.

Damit ist der Gegenstand des Anspruches 1 neu und erfüllt dieser Anspruch die Erfordernisse des Artikels 33(2)PCT.

- 3. ERFINDERISCHE TÄTIGKEIT
- 3.1 Die mit vorliegender Anmeldung zu lösende Aufgabe kann darin gesehen werden eine absolute Positionsmesseinrichtung mit hoher Zuverlässigkeit zu schaffen.
- 3.2 Dies ist eine dem Fachmann bekannte Aufgabe, die er sich während seiner

normalen Tätigkeit fortwährend stellt.

Deshalb kann die genannte Aufgabe keinesfalls zur erfinderischen Tätigkeit beitragen.

3.3 Die im Anspruch 1 genannte Lösung ist aus dem Stand der Technik weder bekannt noch wird sie durch ihn nahegelegt.

D1 offenbart nur eine Auswerteschaltung basiert auf Fourieranalyse.

Damit beruht der Gegenstand des Anspruches 1 auf einer erfinderischen Tätigkeit und erfüllt dieser Anspruch die Erfordernisse des Artikels 33(3) PCT.

Verfahrensanspruch 9; Gleiche Bemerkungen.

Die Ansprüche 2-8 und 10-15 sind abhängig und erfüllen ebenso die Erfordernisse des Artikels 33(2) und (3) PCT.

4. GEWERBLICHE ANWENDBARKEIT

Die Ansprüche 1- 15 erfüllen die Erfordernisse des Artikels 33(4) PCT.

Formblatt PCT/Beiblatt/409 (Blatt 2) (EPA-April 1997)